

Wolfgang Baasch:

Gesundheitliche Aufklärung und Vorbeugung wird immer wichtiger

Zum Weltgesundheitstag am 7. April erklärt der Vorsitzende der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Der Weltgesundheitstag 2007 steht unter dem Motto "Gesund bleiben - sich vor Infektionskrankheiten schützen". Infektionskrankheiten (Epidemien), Naturkatastrophen und kriegerische Konflikte stehen dabei im Vordergrund. In Deutschland geht es schwerpunktmäßig um Infektionsschutz. Die Förderung der Impfbereitschaft – um noch immer vorhandener Impfzettel zu schließen -, die AIDS-Prävention und die Vorbeugung gegen andere sexuell übertragbare Erkrankungen stehen hier im Vordergrund.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Klimawandels und der sich daraus ergebenden Umweltveränderungen besteht die Gefahr vermehrter globaler Epidemien. Die weltweite Vernetzung und internationale Transporte vermehrt auch von Gefahrstoffen bergen ein hohes Unfall- und Gefährdungsrisiko. Wir werden möglicherweise mit ganz neuen Krankheiten konfrontiert werden, die unser Gesundheitssystem und seine Leistungsfähigkeit herausfordern. Dabei wird es insbesondere auf gesundheitliche Aufklärung ankommen, damit jeder Einzelne für sich gesundheitliche Vorbeugemaßnahmen treffen kann.

Deshalb sind wir aufgefordert, unsere Gesundheitsdienste weiter zu stärken für alle Menschen gleichermaßen und qualifiziert zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist auch eine Vernetzung der Akteure und Institutionen, um z. B. grenzüberschreitende Früh-

warnsysteme für Epidemien aufzubauen bzw. auszudehnen und zu einer weiteren Verbesserung bei der Patientenversorgung zu kommen.